

KI-Überwachung am Mönchengladbacher Bahnhof: Ein Pilotprojekt startet

Künstliche Intelligenz sorgt in Mönchengladbach für mehr Sicherheit an Bahnhöfen. Pilotprojekt mit Know-how aus Kamp-Lintfort gestartet.

Veröffentlicht: Donnerstag, 15.08.2024 13:12

Innovative Technologien zur Sicherheitssteigerung an Bahnhöfen

In Mönchengladbach wird ein wegweisendes Pilotprojekt zur Verbesserung der Sicherheit an Bahnhöfen durchgeführt. Die neu implementierte Künstliche Intelligenz (KI) überwacht das Geschehen mit Hilfe von Kamerabildern und Radarsensoren und kann potenziell gefährliche Situationen erfassen und analysieren. Diese Initiative eröffnet neue Perspektiven für die Sicherheit im öffentlichen Raum.

Beteiligte Akteure des Projekts

An der Entwicklung dieser Technik sind mehrere wichtige Institutionen und Unternehmen beteiligt. Die Hochschule Niederrhein, ansässig in Krefeld, leitet gemeinsam mit dem Softwareentwickler IMST aus Kamp-Lintfort das Projekt. Dieses Zusammenspiel von akademischer Forschung und industrieller Praxis ist entscheidend für die erfolgreiche Implementierung der überwachten Systeme.

Finanzierung und Forschungsrahmen

Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen unterstützt die Forschung, indem sie die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt. Das Projekt mit dem Namen Kirapol, das sich mit der Nutzung von Künstlicher Intelligenz zur Überwachung von Radarsystemen befasst, hat eine Laufzeit bis zum Ende dieses Jahres. In dieser Zeit wird die KI trainiert, um ihre Erkennungsfähigkeiten zu verbessern und effektive Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Praktische Implikationen der KI-Überwachung

Die KI ist darauf programmiert, bestimmte Verhaltensmuster zu erkennen. Dazu gehören beispielsweise Schlägereien oder hilflose Personen, die am Boden liegen. Bei der Identifizierung solcher kritischen Situationen wird sofort die Polizei benachrichtigt, um schnell reagieren zu können. Dieses System könnte bald nicht nur in Mönchengladbach, sondern in vielen deutschen Städten implementiert werden, was die Sicherheit an Bahnhöfen signifikant erhöhen könnte.

Die Zukunft der Überwachungstechnologien

Die Einführung von KI-gestützten Überwachungssystemen reflektiert einen größeren Trend zur Digitalisierung der Sicherheitsmaßnahmen in Deutschland. Gerade in urbane Bereiche wie Bahnhöfe, wo viele Menschen zusammenkommen, können solche Technologien ein Gefühl von mehr Sicherheit vermitteln. Es bleibt abzuwarten, wie die Ergebnisse des Projekts angenommen werden und welche weiteren Entwicklungen in diesem Bereich folgen werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de